



Rettet den Khleslplatz!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Khleslplatz in Wien-Meidling ist ein einzigartiges Zeugnis unserer Geschichte. Durch geplante Umwidmungen und dadurch ermöglichte Bauvorhaben ist dieses wertvolle Kulturgut bedroht. Die Anrainer sind besorgt über den Verlust des historischen Dorfplatzes. Gemeinsam müssen wir handeln, um diesen Ort für zukünftige Generationen zu bewahren.

Der Platz mit der Pfarrkirche St. Oswald und den denkmalgeschützten Gebäuden bildet das dörfliche Zentrum des ehemaligen Vorortes Altmannsdorf, das über Jahrhunderte nahezu unverändert blieb. Bereits 1973 wurde eine **Schutzzone** gemäß §7 der Wiener Bauordnung errichtet, um das Ortsbild sowie die bauliche und städtebauliche Struktur zu bewahren. Dieses Ensemble und kulturelle Erbe wurden dadurch bis heute erhalten.

Trotz dieser Schutzbestimmungen ist laut einem Vorentwurf (Plan Nr. 8387) der Stadt Wien eine **Änderung der Flächenwidmung geplant**. Die **bisherige Widmung „gärtnerisch auszugestalten“** und die besonderen **Bestimmungen „Errichtung von ober- und unterirdischen Gebäuden ist untersagt“** sollen **durch eine Bebauung mit Bauklasse II ersetzt** werden. Dies würde die Bebauung von bis zu 5-stöckigen Gebäuden ermöglichen. Die beiden Liegenschaften in der Schutzzone, **Khleslplatz 3 und 8**, wurden bereits von Immobilienentwicklern erworben.

Auch wenn bislang lediglich ein interner Vorentwurf existiert, möchten wir bereits jetzt handeln, um eine **Aufweichung der Schutzbestimmungen zu verhindern**. Wir fordern die zuständigen Behörden und politischen Entscheidungsträger auf:

1. **Keine Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans im gesamten Bereich der Schutzzone Khleslplatz**, um dessen historisches und kulturelles Erbe zu bewahren.
2. Klare **Absage an jede schrittweise Aufweichung von Schutzbestimmungen**, die zugunsten wirtschaftlicher Interessen vorgenommen werden könnten.

Wir bitten den Petitionsausschuss, eine Empfehlung an die zuständigen Organe der Gemeinde Wien auszusprechen, damit der Khleslplatz weiterhin umfassend geschützt bleibt. Diese Petition soll verhindern, dass unwiderrufliche Schäden in der Schutzzone entstehen. Wir zählen auf Ihre Unterstützung für den Erhalt unserer historischen Werte.

Mit freundlichen Grüßen, Initiative Khleslplatz

Quellenangaben: Vorentwurf: https://www.meinbezirk.at/meidling/c-lokales/was-die-zukunft-rund-um-den-khleslplatz-bringen-wird_a7006916
Hinweis „Belebung“ Khleslplatz: <https://www.wien.gv.at/stadtplanung/schule-an-den-eisteichen>

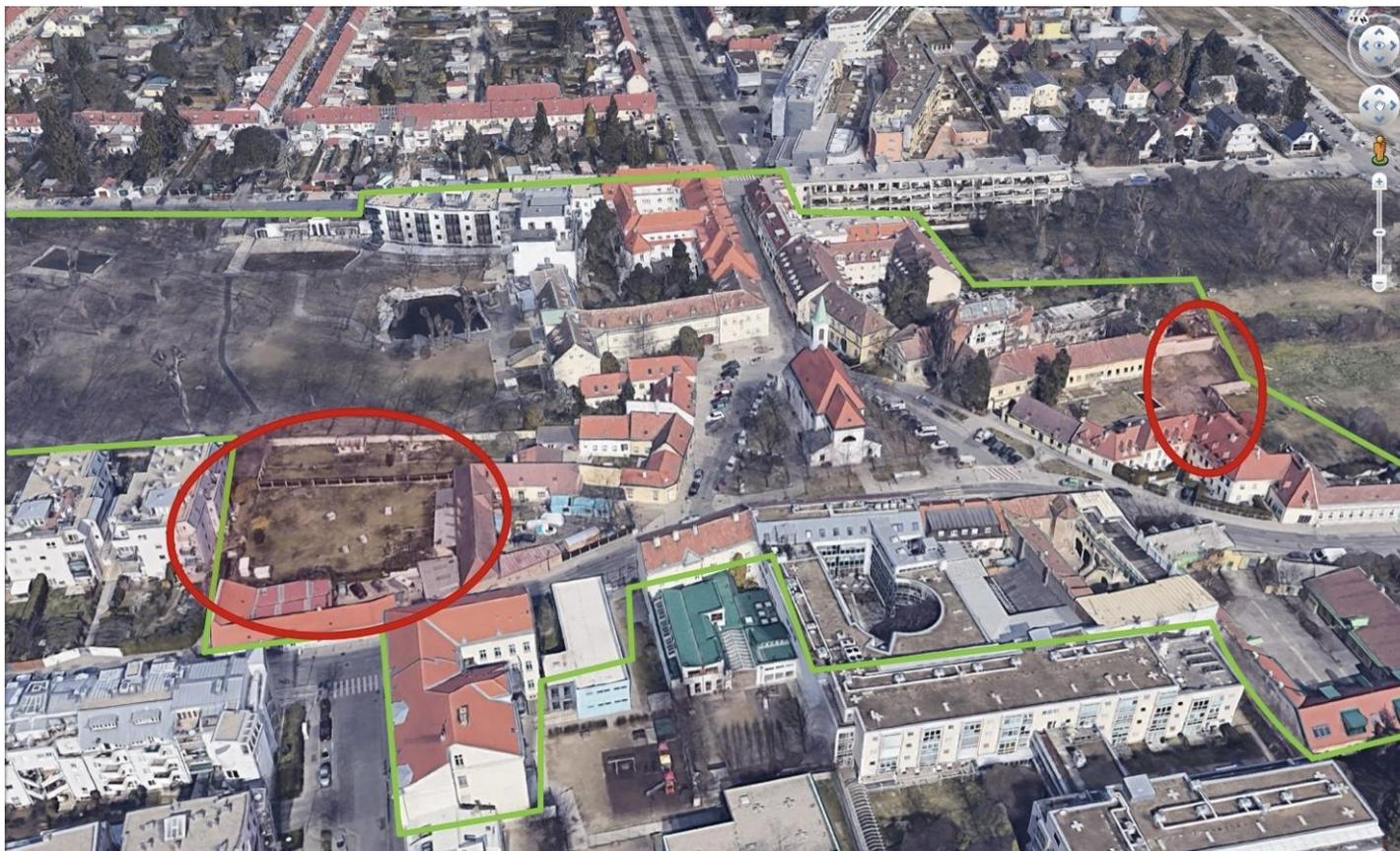
☞ **Sammelstellen** für handschriftliche Unterschriften: ☞ **Metatron-Apotheke**, Oswaldgasse 65, ☞ **Helene-Potetz-Weg 5/305**, ☞ **Schneiderei Orhan Yigitsoy** Hetzendorfer Str. 71, ☞ **Apotheke Altmannsdorf**, Breitenfurter Straße 46-56, ☞ **Ristorante Tiziano**, Schönbrunner Allee 66, ☞ **Trafik Oswaldgasse 67/Top 3**
Allfällige **weitere Stellen** ✉ khleslplatz@gmx.at



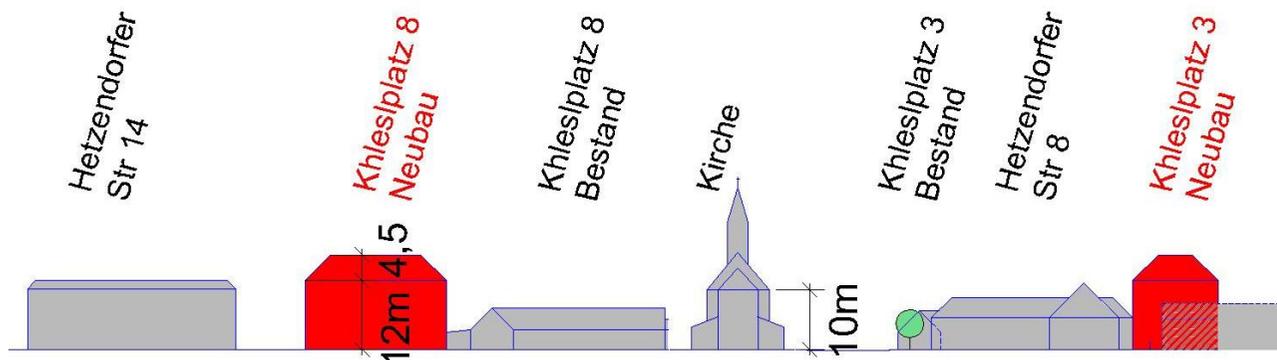


Titel der Petition: **Rettet den Khlesplatz!**

Die bestehende Widmung in der Schutzzone soll unverändert beibehalten werden.



grün: Schutzzone Khlesplatz
rot: betroffene Liegenschaften
Khlesplatz 8 und 3



Skizze: Höhe von Gebäuden in der Bauklasse II